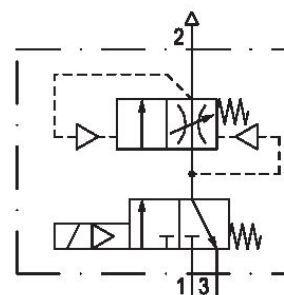


Befüllereinheit, elektrisch betätigt, Serie NL6-SSU

0821300959

Allgemeine Serieninformationen Serie NL6

- Die Wartungseinheiten der AVENTICS Serie NL sind für alle Bereiche geeignet: als Einzelkomponenten oder als montierte Wartungseinheiten, für zentrale oder dezentrale Druckluftaufbereitung, in kompakten oder leistungsstarken Ausführungen sowie für den Einsatz bei hohen oder niedrigen Temperaturen. Diese Produktlinie bietet eine komplette, konfigurierbare Technik der Druckluftaufbereitung. Dazu gehört die Option, alle Komponenten der Serie miteinander kombinieren zu können, um die gewünschte Funktion zu erzielen. Dies ermöglicht die präzise Einstellung der Komponenten auf die Anforderungen der Applikation.



Technische Daten

Branche	Industrie
Betätigung	elektrisch
Nenndurchfluss Qn	8750 l/min
Druckluftanschluss	G 3/4
Betriebsdruck min.	2.5 bar
Betriebsdruck max.	10 bar
Betriebsspannung DC	24 V
Dichtprinzip	weich dichtend
Vorsteuerung	intern
Anschlussart	Rohranschluss
Bestandteile	3/2-Wegeventil Befüllventil
verblockbar	verblockbar
Bauart	Sitzventil

Umgebungstemperatur min.	-10 °C
Umgebungstemperatur max.	60 °C
Medium	Druckluft neutrale Gase
Empfohlene Vorfilterung	8 µm
Druckluftanschluss Entlüftung	G 1/2
Nenndurchfluss Qn 1 zu 2	8750 l/min
Nenndurchfluss Qn 2 zu 3	3900 l/min
Leistungsaufnahme DC	4.8 W
Einschaltdauer	100 %
Schutzart mit Anschluss	IP65
Verpolungsschutz	verpolungssicher
Elektr. Anschluss Typ 2	Stecker
Elektrischer Anschluss 2, Gewindegröße	ISO 6952, Form B
Gewicht	3.13 kg

Werkstoff

Werkstoff Gehäuse	Aluminium-Druckguss
Werkstoff Dichtungen	Acrylnitril-Butadien-Styrol
Werkstoff Frontplatte	Acrylnitril-Butadien-Styrol
Materialnummer	0821300959

Technische Informationen

Der Drucktaupunkt muss mindestens 15 °C unter der Umgebungs- und Mediumstemperatur liegen und darf max. 3 °C betragen.

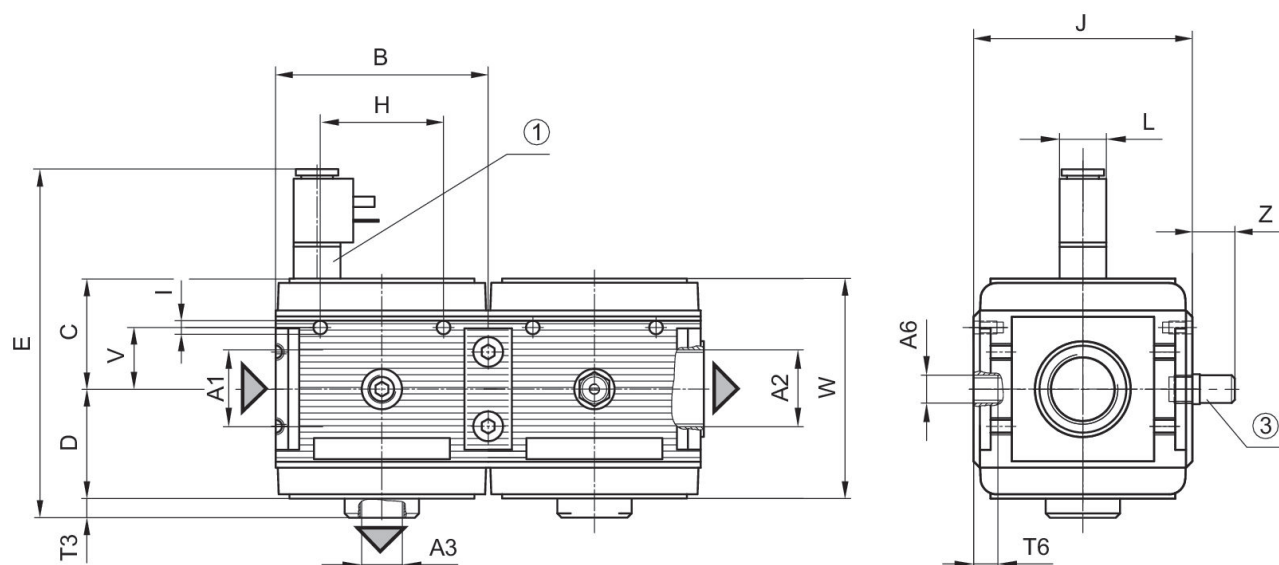
Nenndurchfluss Qn bei Sekundärdruck $p_2 = 6$ bar und $\Delta p = 1$ bar

Die Änderung der Durchflussrichtung (von Lufteinspeisung links auf Lufteinspeisung rechts) erfolgt durch einen um 180° in der vertikalen Achse gedrehten Einbau. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

Das Befüllventil baut den Druck in Pneumatikanlagen langsam auf, d.h. schlagartiger Druckaufbau bei Wiedereinbetriebnahme nach Netzdruckausfall bzw. NOT-AUS Schaltung wird verhindert. Dadurch lassen sich gefährliche ruckartige Zylinderbewegungen vermeiden.

Befüllventile bzw. Befüllereinheiten nicht vor offenen Verbrauchern, wie beispielsweise Düsen, Luftschranken, Luftvorhänge, etc. platzieren, da diese das Durchschalten der Komponenten verhindern können.

Abmessungen



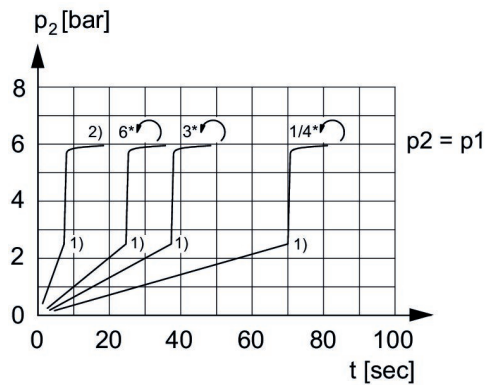
A1 = Eingang A2 = Ausgang
A3 = Entlüftungsanschluss
1) elektrisch betätigt
2) Stellschraube für Befüllzeit

Abmessungen in mm

Material-nummer	A1	A2	A3	A6	B	C	D	E	H
0821300959	G 3/4	G 3/4	G 1/2	G 1/4	100	52	51.5	164.5	58
0821300960	G 3/4	G 3/4	G 1/2	G 1/4	100	52	51.5	164.5	58
0821300961	G 1	G 1	G 1/2	G 1/4	100	52	51.5	164.5	58
0821300962	G 1	G 1	G 1/2	G 1/4	100	52	51.5	164.5	58
0821300963	G 1	G 1	G 1/2	G 1/4	100	52	51.5	164.5	58

Material-nummer	I	J	L	T3	T6	V	W	Z
0821300959	M6	103	22	9.5	7	29	103.5	20
0821300960	M6	103	22	9.5	7	29	103.5	20
0821300961	M6	103	22	9.5	7	29	103.5	20
0821300962	M6	103	22	9.5	7	29	103.5	20
0821300963	M6	103	22	9.5	7	29	103.5	20

Sekundärdruckverlauf bei Befüllung



p_1 = Betriebsdruck

p_2 = Sekundärdruck

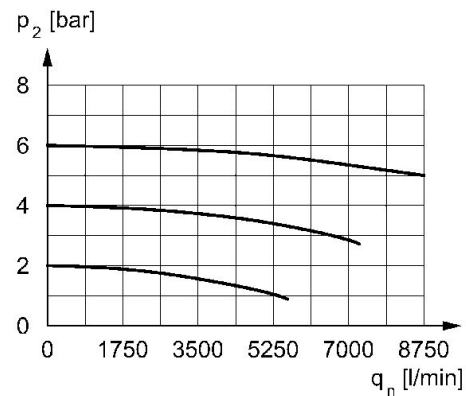
t = Befüllzeit, über Stellschraube (Drossel) einstellbar

1) Schaltpunkt: Befüllzeit einstellbar, Umschaltzeit fest vorgegeben $\approx 0,5 \times p_1$ (50%)

2) Drossel vollständig geöffnet

* Stellschraubenumdrehungen

Durchflusscharakteristik, $p_2 = 0,05 - 7$ bar



p_2 = Sekundärdruck

q_n = Nenndurchfluss